



paragon AG

Schwalbenweg 29

33129 Delbrück · Germany

Fon: + 49 (0) 52 50-97 62-0

Fax: + 49 (0) 52 50-97 62-60

E-Mail: investor@paragon-online.de

Internet: www.paragon-online.de

A small, square inset image showing a line graph on a computer screen. The graph has a white background and a dark blue line that fluctuates, with a prominent peak. The screen is set against a dark blue background.

Quartalsbericht

Q1 | 2007

Highlights im 1. Quartal 2007

- Deutliche Verbesserung der Ertragskraft
- Periodenüberschuß +26,1 %
- EBITDA-Marge bei 19,2 %
- Umsatz mit +5,9 % voll im Plan

Die ersten drei Monate im Überblick

in T €	Q1 2007	Q1 2006	Veränderung in %
Umsatz	25.592	24.160	5,9
EBITDA	4.908	4.387	18,8
EBITDA-Marge in %	19,2	18,2	-
EBIT	2.186	1.792	22,0
EBIT-Marge in %	8,5	7,4	-
Periodenergebnis	565	448	26,1
Ergebnis je Aktie	0,14	0,11	-
Eigenkapitalquote** in %	35,1	37,0	-
Liquidität	3.906	3.782	3,3
Mitarbeiter	559	544	2,8

** Eigenkapitalquote inkl. Genußrechte, stiller Beteiligung ohne Minderheitenanteil

Geschäftsentwicklung

Der paragon-Konzern ist gut in das Geschäftsjahr 2007 gestartet. In den ersten drei Monaten wurde der Umsatz von 24,2 Mio. € auf 25,6 Mio. € erhöht, was einer Steigerung von 5,9 % entspricht. Gemäß den Prognosen verbesserte paragon den Ertrag auf allen Ebenen überproportional.

Auch im eigentlich traditionell schwächsten Quartal stiegen die Automotive-Umsätze um 2,5 %. Über Plan war die Entwicklung des Bereichs Electronic Solutions. Die Erlöse mit Elektronik-Dienstleistungen wurden um 20,9 % erhöht.

Die positive operative Entwicklung wurde von mehreren Messeauftritten begleitet, von denen paragon positive Impulse im weiteren Jahresverlauf erwartet. Unter dem Motto „Car Media – perfekt integriert!“ präsentierte paragon auf der CeBIT 2007 in Hannover das innovative Produkt-Portfolio für Car Media Systeme. Highlight war die Headunit integra. Neben der Integration mobiler Geräte vereint das System die Steuerung von Multimedia-Anwendungen, Klimaanlage und Navigationssystem über eine neuartige Sensor-Schalterleiste.

Im Rahmen der Veranstaltung „The Fully Networked Car“ war paragon erstmals beim 77. Automobil-Salon in Genf vertreten. Das von paragon präsentierte Produkt-Portfolio stieß dabei auf große Resonanz. Besonders die Ankündigung, das Navigationssystem im Fahrzeug-Innen Spiegel im zweiten Halbjahr zusätzlich mit der Telefonfunktion auszustatten, weckte großes Interesse.

Ertragslage

Die für das Jahr 2007 geplanten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung machten sich bereits im ersten Quartal positiv bemerkbar. Der Materialaufwand stieg unterproportional zum Umsatz um 3,6 % auf 14,9 Mio. €. Der Personalaufwand konnte sogar um 2,6 % gesenkt werden. Aufgrund der Kostenoptimierungen wurde in den ersten drei Monaten die Ertragskraft auf allen Ebenen überproportional zum Umsatz gesteigert. Diese Entwicklung wird sich auch im Jahresverlauf weiter fortsetzen.

Im Berichtszeitraum erzielte paragon ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 4,9 Mio. € (Vj.: 4,4 Mio. €). Dies entspricht einer Steigerung um 18,8 %. Die EBITDA-Marge verbesserte sich von 18,2 % auf 19,2 %.

Das EBIT wurde um 22,0 % auf 2,2 Mio. € (Vj.: 1,8 Mio. €) erhöht. Entsprechend lag die EBIT-Marge bei 8,5 % (Vj.: 7,4 %).

Der Periodenüberschuß stieg von 448 T € um 26,1 % auf 565 T €. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,14 € (Vj.: 0,11 €).

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme sank zum Stichtag 31. März 2007 im Vergleich zum 31. Dezember 2006 leicht um 1,6 % auf 135,6 Mio. €. Auf der Aktivseite gab es nennenswerte Veränderungen bei den sonstigen Vermögenswerten und flüssigen Mitteln. Die sonstigen Vermögenswerte stiegen um 3,1 Mio. € auf 4,7 Mio. €. Im ersten Quartal wurden kurzfristige Darlehen zurückgezahlt, wodurch sich die flüssigen Mittel verringerten. Auf der Passivseite machte sich die Rückzahlung kurzfristiger Verbindlichkeiten ebenfalls bemerkbar. Aufgrund des Periodengewinns erhöhte sich das Eigenkapital auf 18,0 Mio. € (31. Dezember 2006: 17,6 Mio. €). Zum 31. März 2007 betrug die Eigenkapitalquote inklusive des Genußrechtskapitals 35,1 %.

Segmentbericht

Während paragon früher in erster Linie mit dem weltweit führenden Luftgütesensor AQS® bekannt war, operiert das Unternehmen im dominierenden Automotive-Segment heute stabil mit drei Schwerpunkten. Car Media Systeme sowie Anzeige- und Bediensysteme ergänzen das bisherige Kerngeschäft mit Klimasystemen. Damit verfügt paragon über ein breites Produkt-Portfolio.

Im Kernsegment Automotive stieg der Umsatz im traditionell schwächsten Quartal um 2,5 % auf 20,2 Mio. € (Vj.: 19,7 Mio. €). Zu diesem Wachstum trugen alle drei Bereiche bei. Der Anteil von Automotive am Gesamtumsatz war bei 78,9 %. Im weiteren Jahresverlauf wird sich der Anteil wieder auf über 80,0 % erhöhen. Die Kostenoptimierungen machten sich deutlich bemerkbar. Das EBIT im Segment stieg um 21,2 % auf 1,9 Mio. € (Vj.: 1,6 Mio. €).

Über den Planungen war die Entwicklung im Geschäftsfeld Electronic Solutions. Aufgrund von Folgeaufträgen der in 2006 gewonnenen Neukunden erzielte paragon Erlöse von 5,4 Mio. € (inklusive Gebäudetechnik), nach 4,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Steigerung um 20,9 %. Auch in diesem Segment zeigten die eingeleiteten Maßnahmen zur Steigerung der Ertragskraft Wirkung. Das EBIT legte um 27,6 % auf 268 T € (Vj.: 210 T €) zu.

Forschung & Entwicklung

Der Aufwand im Bereich Forschung & Entwicklung stieg im Berichtszeitraum von 2,2 Mio. € auf 2,6 Mio. €. Die F&E-Quote gemessen an den Umsatzerlösen betrug damit 10,2 %.

Forschungsschwerpunkt im Bereich Automotive war am Jahresanfang die Weiterentwicklung der Headunit integra. Das neue integrierte Bedienkonzept von paragon vereint die Bedienung von Fahrzeug- und Infotainment-Komponenten. Über das zentrale Display der Headunit hat der Fahrer stets sämtliche Informationen im Blick. Sowohl Headunit integra als auch die Sensor-Schalter werden im neuen Kleinserien-Sportwagen Artega® GT zum Einsatz kommen.

Seit Inkrafttreten der sogenannten RoHS-Richtlinie der Europäischen Union dürfen Hersteller von elektronischen Geräten und Systemen nur noch schadstoffarme Materialien für die Elektronikproduktion verwenden. Darauf hat paragon frühzeitig reagiert und im Bereich Electronic Solutions schadstoffarme Produktionsmethoden entwickelt.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. März 2007 ist die Zahl der Mitarbeiter im paragon-Konzern im Vergleich zum Vorjahr von 544 auf 559 gestiegen. In der Unternehmenszentrale in Delbrück betrug die Zahl der Mitarbeiter 88 Personen und am Produktionsstandort Suhl 271. An den Auslandsstandorten waren insgesamt 65 Mitarbeiter beschäftigt. Die Personalkostenquote gemessen an der Gesamtleistung sank auf 19,7 % (Vj.: 21,1 %).

Aktie

Die paragon-Aktie zeigte im ersten Quartal 2007 eine hohe Volatilität und bewegte sich zwischen 9,90 € und 12,85 €. Im Anschluß an kurze Schwächephasen konnte sich die Aktie schnell wieder erholen und schloß am 30. April bei 11,80 €. Dies entspricht einer Steigerung von 6,4 % gegenüber dem Eröffnungskurs am Jahresanfang von 11,09 €.

Schwerpunkt der Investor-Relations-Arbeit im ersten Quartal 2007 war die Erstellung des Geschäftsberichtes für das Geschäftsjahr 2006. Im Anschluß an die Veröffentlichung des Jahresabschlusses erneuerten sowohl Merck Finck & Co. als auch Independent Research ihre Kaufempfehlungen für die paragon-Aktie. Im Rahmen der Analystenkonferenz präsentierte der Vorstand die Zahlen für das Geschäftsjahr 2006 und gab einen Ausblick auf 2007. Zudem fand eine Roadshow in Zürich statt.

Im zweiten Quartal sind weitere Investor Relations-Aktivitäten geplant. So wird paragon unter anderem an der Automobilzuliefererkonferenz der BHF Bank teilnehmen.

Wertpapierkennnummer:	555 869
ISIN:	DE0005558696
Börsenkürzel:	PGN
Handelssegment:	Prime Standard
Sektor:	Technology

Ausblick

Der gute Start in das Geschäftsjahr 2007 bestätigt die für das Gesamtjahr abgegebenen Prognosen. Der Vorstand rechnet weiterhin mit einer Umsatzsteigerung von 5 bis 10 %.

Die Kostenoptimierung wird sich auch im weiteren Jahresverlauf fortsetzen und zu einem überproportionalen Gewinnwachstum führen.

Im Jahr 2007 sind Investitionen von unter 10,0 Mio. € geplant. Nach dem deutlichen Ausbau der Produktion und der Effizienzsteigerung stehen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung, um das geplante Wachstum zu bewältigen. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden daher zur Reduzierung der Verbindlichkeiten und Stärkung der Eigenkapitalbasis genutzt.

Im Kerngeschäftsfeld Automotive werden die Umsätze in den kommenden Quartalen stärker steigen als im Berichtszeitraum. Insbesondere im zweiten Halbjahr ist mit Beginn der Auslieferung der im vergangenen Jahr erhaltenen Großaufträge für den Luftgütesensor AQS® mit einem Wachstumsschub zu rechnen. Dieser wird sich im Jahr 2007 nochmals verstärken. Das Segment Electronic Solutions sollte den Umsatz auch im Gesamtjahr steigern, wenn auch nicht so stark wie im ausgesprochen guten ersten Quartal.

Konzernbilanz

zum 31. März 2007

in T €	31.03.2007	31.12.2006
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	30.795	30.527
Geschäfts- oder Firmenwert	27.644	27.664
Sachanlagevermögen	31.634	31.406
Finanzanlagen	266	200
Latente Steuern	375	392
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	90.714	90.189
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	18.204	17.340
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.019	19.880
Ertragssteueransprüche	0	0
Sonstige Vermögenswerte	4.739	1.649
Flüssige Mittel	3.906	8.758
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	44.868	47.627
Summe Aktiva	135.582	137.816
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.113	4.113
Kapitalrücklage	7.748	7.748
Konzernjahresüberschuß	565	2.206
Gewinnvortrag	6.876	4.670
Rücklage für Währungsumrechnungsdifferenzen	- 1.279	- 1.166
Eigenkapital	18.023	17.571
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	424	595
Langfristige Darlehen	31.684	32.329
Genußrechtskapital	30.068	23.277
Sonderposten für Zuwendungen	10.201	10.012
Latente Steuern	5.475	5.229
Pensionsrückstellungen	1.068	1.049
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.795	3.795
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	82.715	76.286
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	833	919
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	11.091	13.238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.392	14.344
Andere Rückstellungen	3.004	6.851
Ertagssteuerschulden	3.215	3.413
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.309	5.194
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	34.844	43.959
Summe Passiva	135.582	137.816

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2007

in T €	Q-1 01.01.07 – 31.03.07	Q-1 01.01.06 – 31.03.06
Umsatzerlöse	25.592	24.160
Sonstige betriebliche Erträge	1.009	727
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	229	1.337
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.307	800
Gesamtleistung	28.137	27.024
Materialaufwand	- 14.857	- 14.340
Rohhertrag	13.280	12.684
Personalaufwand	- 5.542	- 5.692
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	- 2.722	- 2.595
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.830	- 2.605
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.186	1.792
Finanzerträge	8	6
Finanzierungsaufwendungen	- 1.192	- 1.065
Finanzergebnis	- 1.184	- 1.059
Ergebnis vor Steuern	1.002	733
Ertragssteuern	- 414	- 277
Sonstige Steuern	- 23	- 8
Konzernjahresüberschuß	565	448
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	0	142
Konzernjahresüberschuß – Anteil paragon	565	306
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,14	0,11
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,14	0,11
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.113.063	4.086.106
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	4.128.298	4.125.020

Segmentberichterstattung

in T €	Außenumsatz		Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	
	Q-1 2007 01.01.07 – 31.03.07	Q-1 2006 01.01.06 – 31.03.06	Q-1 2007 01.01.07 – 31.03.07	Q-1 2006 01.01.06 – 31.03.06
Automotive	20.188	19.691	1.918	1.582
Electronic Solutions	5.278	4.256	281	232
Gebäudetechnik	126	213	- 13	- 22
Gesamt	25.592	24.160	2.186	1.792

Konzernkapitalflußrechnung

nach IFRS

in T €

	01.01. – 31.03.2007		01.01. – 31.03.2006	
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis vor Ertragssteuern	979		733	
Anpassung für:				
Abschreibungen	2.722		2.595	
Finanzergebnis	1.184		1.059	
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgang	9		0	
Veränderung der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	- 3.828		428	
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen	- 529		- 482	
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0		- 41	
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderen Forderungen und sonstigen Aktiva	- 1.791		- 2.358	
Bestandsveränderung der Vorräte	- 864		- 1.816	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Passiva	- 3.095		- 1.781	
Gezahlte Zinsen	- 1.192		- 1.065	
Ertragssteuern	- 416		- 189	
Für betriebliche Tätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel		- 6.821		- 2.917
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlung für Investitionen	- 2.150		- 1.862	
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen	65		0	
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	17		0	
Mittelzufluß aus Investitionszuwendungen	183		830	
Erhaltene Zinsen	8		6	
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel		- 1.877		- 1.026
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit				
Ausschüttung an Anteilseigner	0		0	
Auszahlung für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	- 5.404		- 1.814	
Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	2.613		4.708	
Mittelzufluß aus Eigenkapitalzuführung	0		0	
Nettozufluß aus der Aufnahme von Genußrechtskapital	6.750		0	
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel		3.959		2.894
Währungsveränderung		- 113		- 1
Veränderung der liquiden Mittel		- 4.852		- 1.050
Liquide Mittel zu Beginn der Periode		8.758		4.832
Liquide Mittel zum Ende der Periode		3.906		3.782

Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T €	Gez. Kapital	Währungs-differenz	Kapital-rücklage	Gewinn-/Verlust-vortrag	Konzern-jahres-überschuß	Anteile anderer Gesell-schafter	Gesamt
Stand 01.01.2006	4.086	- 790	7.565	4.224	1.264	3.695	20.044
Ergebnis n. Steuern					306	142	448
Gewinn-/Verlust-vortrag				1.263	- 1.264		- 1
Ausschüttung							0
Kapitalerhöhung (Ausübung Aktienoptionen)							0
Zuführung aufgrund von Aktienoptions-bewertung			16				16
Änderung Kon-solidierungskreis							0
Währungs-änderungen		- 27					- 27
Stand 31.03.2006	4.086	- 817	7.581	5.487	306	3.837	20.480
Stand 01.01.2007	4.113	- 1.166	7.748	4.670	2.206	0	17.571
Ergebnis n. Steuern					565		565
Gewinn-/Verlust-vortrag				2.206	- 2.206		0
Ausschüttung				0			0
Kapitalerhöhung (Ausübung Aktienoptionen)	0		0				0
Zuführung aufgrund von Aktienoptions-bewertung			0				0
Änderung aufgrund des Zuerwerbs von Anteilen anderer Gesellschafter						0	0
Währungs-änderungen		- 113					- 113
Stand 31.03.2007	4.113	- 1.279	7.748	6.876	565	0	18.023

Aktienbesitz der Organmitglieder

per 31. März 2007

Grundkapital: 4.113.063 Stück	Aktien 31.03.2007	Optionen 31.03.2007
Vorstand, gesamt	2.115.730	30.000
Aufsichtsrat, gesamt	4.000	0
Organe, gesamt	2.119.730	30.000
in % vom Grundkapital	51,54 %	

Der Quartalsbericht ist nach den einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, die auch im Bericht für das Geschäftsjahr 2006 verwendet wurden. Es gelten die am Bilanzstichtag gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Form und Inhalt des Quartalsberichts entsprechen den Berichtspflichten der Deutschen Börse. Der Quartalsbericht stellt eine Aktualisierung des Geschäftsberichtes dar. Sein Augenmerk liegt auf dem aktuellen Berichtszeitraum und sollte in Verbindung mit dem Geschäftsbericht und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Im ersten Quartal 2007 hat sich der Konsolidierungskreis gegenüber dem Jahresabschluß 2006 nicht verändert. Neben der Muttergesellschaft paragon AG, Delbrück, werden zehn Tochtergesellschaften vollkonsolidiert.

Über die individuelle Risikosituation der paragon AG wurde im Risikobericht des Geschäftsberichtes 2006 ausführlich berichtet. Im ersten Quartal 2007 ergaben sich diesbezüglich keine wesentlichen Veränderungen.